

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 36

Rubrik: Die Sportglosse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Magen des Benjamin Moret

Benjamin Moret wollte den Genfer See in seiner ganzen Länge durchschwimmen, siebzig Kilometer. Er hüllte sich in Melkfett, köpfele am oberen See-Ende guten Mutes ins Wasser und schwamm einen Tag und den Teil einer Nacht, und als er fünfzig

Kilometer zurückgelegt hatte, gab er den Kampf auf. Nicht, weil er müde war, sondern hungrig. Hungrig war er nicht, weil sein Begleitboot keine Lebensmittel enthalten hätte. Im Gegenteil. Aber was der Schwimmer auch aß, verwandelte sich in seinem Magen in Säure und verbrannte ihm die Magenwände. Dazu schluckte er unvermeidlicherweise literweise Seewasser. Dieses Seewasser war der Grund, warum der Sportler bei Yvoire mit lohenden Magenwänden aus dem Wasser steigen mußte. Genau gesagt: Nicht das Seewasser war schuld. Sondern die in ihm ent-

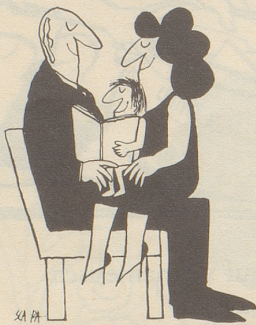
haltene Verschmutzung. Die Metalloxyde der auf dem Seegrund begrabenen Statussymbole. Die Oelrückstände der Wohlstandsknatterer. Die Chemikalien unserer industriellen Erschlossenheit. Die Chlorabwässer der sauberen Privatschwimmbäder. Die Enzyme des Weißwasch-Gewäschers. Beim Aufzählen kehrt es einem den Magen um, bei längerem Schwimmen in der Mixtur verbrennt es ihn offenbar ...

Es fragt sich nun, ob das Feuer des tapferen Dauerschwimmers stark genug ist, das Verschmutzungsproblem anzuzugeln und es

zu einem der berühmten «brennenden Probleme» zu machen, von denen im Wahljahr so viel geredet werden wird? Wahrscheinlich kaum. Denn haargenau dieselbe Genfer Tageszeitung, die das mutige sportliche Unternehmen von Benjamin Moret förderte, reportierte und journalistisch ausschaltete, wird im Herbst das sinnloseste, lärmigste und unsportlichste Ereignis unterstützen, reportieren und journalistisch ausschalten, das auf unseren Gewässern durchgeführt werden kann: Ein internationales Motorbootrennen!

Captain

Überall und über alles ein Buch



Aufklärung

für die Schweizer Stimmbürgerin durch das staatskundliche Brevier von Hugo Götz: **Grünes Licht für Eva**
Staatskunde-Verlag Basel
Ernst Krattiger



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung bis Ende Oktober

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 19.— 12 Mte. Fr. 35.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 25.50 12 Mte. Fr. 48.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Direkt-Einkauf: darum so enorm günstig! Stets ca. 30 000 ORIENTTEPPICHE

Stück für Stück vom Fachmann qualitätsgeprüft mit Garantie-Zertifikat. Zum Beispiel:

Kleinteppiche	35.— bis 95.—
Brücken	ca. 70/140 ab 130.—
Milieux	ca. 170/240 ab 280.—
Mehrovan	ca. 170/240 ab 560.—
Berber	ca. 200/300 590.—
Afghan	ca. 200/300 ab 720.—
Bachtjar	ca. 200/300 860.—
Serabend	ca. 200/300 1080.—
Heriz-Med.	ca. 200/300 1190.—
Pak.-Bochara	ca. 200/300 1790.—
Mir-Sarouk	ca. 200/300 2160.—

sowie reduz. Aussteuer-Stücke

Alle finden, was sie suchen!

Bei Mitnahme Preisreduktion

Telef. Gratis-Auswahlsendung

Permanente Grossauswahl in

allen Pfister-Filialen.

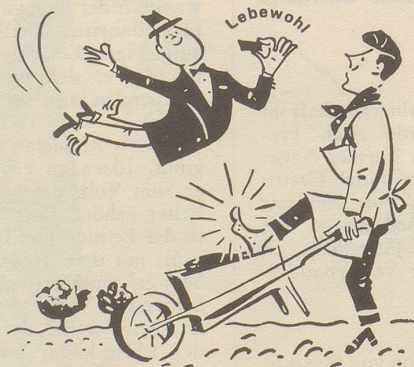
In Teppichen ebenso über-

ragend wie in Möbeln:



Möbel-Pfister

Fabrik-Ausstellung SUHR Aarau
Mittwoch: Abendverkauf bis 21 Uhr
Fil. in ZH, BS, BE, SG, LU, Zug, Biel,
Wint. Mels-Sargans, Genf, Lausanne



Kabis, Rüben und Kohlraben werden aus- und eingegraben. Und die Hühneraugen schmerzen, jedermann geht das zu Herzen. Nicht allein der Rosenkohl, wichtig ist auch 's LEBEWÖHL*.

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle (Couvert).
Packung Fr. 2.60, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.

Schweizerische Gilde etablierter Köche



Wahrzeichen einer gepflegten Küche - Symbol gediegener Gastlichkeit!

HOTEL GUARDA
MEISSER Telephon 084 / 9 21 32
Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße. Günstige Nachsaisonpreise. Offen bis ca. 18. Oktober 1971

HOTEL
APPENZELL **Knecht**
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25

15 Jahre klinische Erprobung! settima wird von Zahnärzten in vielen Ländern der Welt empfohlen. Diese Spezialreinigungspaste, in der zahnärztlichen Praxis entwickelt, verhindert die Zahnsteinbildung, beseitigt Raucher- und andere hässliche Beläge. settima wirkt schonend, aber durchgreifend!

Vergleichen Sie selbst: settima ist besser!